

, URL: <http://www.swp.de/geislingen/lokales/geislingen/Kleines-Caf%E9-bietet-Chancen;art5573,1425927>

Autor: CHRISTINE BÖHM | 19.04.2012

Kleines Café bietet Chancen

Göppingen. **Seit wenigen Tagen gibt es am Göppinger Kornhausplatz ein kleines Café der besonderen Art. Dort arbeiten Langzeitarbeitslose und Menschen mit Handicap. Ein Gemeinschaftsprojekt der Lebenshilfe und SAB.**



Die Mitarbeiter im neuen Café am Kornhausplatz sind hoch motiviert. Menschen mit Handicap und Langzeitarbeitslose kochen, backen und bedienen dort. Foto: gia

Große Glasflächen, helle Wände, viel Raum für Gespräche bei Kaffee und Kuchen: So präsentiert sich das neue Café am Kornhausplatz in Göppingen. Das Gemeinschaftsprojekt der Lebenshilfe und der Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung (SAB) geht kommende Woche an den Start. Dort arbeiten Menschen mit und ohne Handicap hinter der Theke und in der Küche. Alles, was angeboten wird, ist in Bio-Qualität: Vom Käsekuchen über den gemischten Salat mit Balsamico-Dressing.

"Unser Ziel ist es, den Menschen eine Chance zu geben, sich am Ersten Arbeitsmarkt zu beweisen", sagt Uwe Hartmann, Geschäftsführer der Lebenshilfe Göppingen. Er und Karin Woyta von der SAB hatten sich unabhängig voneinander schon länger mit dem Gedanken an ein Café auseinandergesetzt. Die Personenkreise, die bei den beiden Einrichtungen Arbeit finden, überschneiden sich.

"Wir wollten nicht mit dem Sozialbonus werben", sagt Hartmann. Es gehe nicht um Mitleid, sondern darum, dass die Menschen mit Handicap in normalem Umfeld mit Publikumsverkehr arbeiten können. Das Café zwischen der Stadtbücherei und dem

Parkhaus in der Friedrichstraße bietet Arbeit in verschiedenen Bereichen. Jeder macht das, was er kann.

"Biologisch, saisonal und regional" zählt Hartmann auf. An diesen drei Punkten orientiert sich das Projekt. Produkte für die Küche kommen unter anderem auch vom Jebenhäuser Waldeckhof. Eine Tageskarte mit Mittagsmenüs soll künftig auf der Homepage des Cafés zu finden sein. Die zwölf Mitarbeiter, die zuvor bereits bei der SAB oder der Lebenshilfe gearbeitet hatten, bereiten alle Speisen gemeinsam mit Anleitern vor Ort zu. Die Kuchen werden täglich frisch gebacken. "Das ist das, was ich machen wollte", erzählt Daniela Albert, die zuvor in der Bügelstube gearbeitet hatte. Die 26-Jährige ist glücklich über die neue Herausforderung. Auch zwei Mitarbeiter vom Geislinger Café der Lebenshilfe sind jetzt in Göppingen angestellt. Mit den Abläufen hinter der Theke sind sie schon bestens vertraut. Die Tische im Café sind liebevoll mit kleinen Glasvasen und orangenen Filzblumen dekoriert, an den Wänden hängen bunte Bilder. Auch ein Sofa und Sessel stehen bereit. "Wir wollen die Räume in Zukunft auch für Seminare und andere Veranstaltungen nutzen", erzählt Woyta.

Die Weihnachtsaktion unserer Göppinger NWZ-Partnerredaktion "Gute Taten" unterstützte das Projekt im Jahr 2010. Woyta: "Eigentlich hätten wir schon im vergangenen Jahr geöffnet, aber die Arbeiten haben sich verzögert." Dafür steht nun aber auch mehr Fläche für die Besucher zur Verfügung.

Info Sonntags und montags ist Ruhetag. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
